

## BRCA-Netzwerk e.V. – Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

Jährlich erkranken rund 70.000 Frauen neu an Brust- und 4.000 an Eierstockkrebs. Die auslösende Ursache bleibt meist unklar. Anders ist die Situation für mehr als 20 % der Erkrankten. Sie haben eine genetische Veränderung, z. B. in den sogenannten BRCA-Genen (BRCA1/2 engl. Brustkrebs), die auch an ihre Kinder vererbt werden kann. Auch für weitere Krebserkrankungen können vererbte, genetische Veränderungen mitursächlich sein. Dazu gehören besonders Darm-, Gebärmutter-schleimhaut-, Bauchspeicheldrüsen- und Prostatakrebs sowie weitere. In den betroffenen Familien kommen Krebserkrankungen deshalb deutlich häufiger vor und das oftmals in einem sehr frühen Alter.

Als Vertretung selbst Betroffener wurde 2010 das BRCA-Netzwerk als Verein gegründet, um leicht zugänglich Austausch- und Informationsmöglichkeiten aufzubauen. BRCA steht dabei von Beginn an synonym für Betroffene reden – Chancen aktiv nutzen

Das BRCA-Netzwerk ist offen für Betroffene, Ratsuchende und Angehörige aus Familien mit einem vermuteten oder bestätigten erblichem Krebsrisiko.

*Veröffentlicht am 13.01.2017  
Aktualisiert am 13.08.2019*

---